

+++ Presseinformation +++



#wärmegeben: Hanseatic Help erlebt Rekord-Unterstützung für die Obdachlosenhilfe

Hamburg, 2. März 2023. Seit Oktober hat Hanseatic Help e.V. unter dem Motto #wärmegeben verstärkt zu Spenden für Menschen aufgerufen, die in Hamburg auf der Straße leben müssen. Kurz vor Ende des Winters zieht die gemeinnützige Hilfsorganisation jetzt Bilanz: Die Spendenbereitschaft und die Unterstützung durch persönliches Engagement waren noch größer als in den Vorjahren.

Neben der intensiven Hilfsarbeit für Krisengebiete wie die Ukraine und aktuell auch die Erdbebenregionen in Syrien und der Türkei beschäftigte Hanseatic Help in den letzten Monaten vor allem ein Thema: #wärmegeben, die jährliche Winteraktion des Vereins für die Obdachlosenhilfe in Hamburg. Damit Menschen ohne ein eigenes Dach über dem Kopf in den kalten Monaten nicht auf der Straße frieren müssen, wurde zu wärmenden Kleidern und anderen winterauglichen Sachspenden aufgerufen – und zur ehrenamtlichen Unterstützung beim Sammeln, Sortieren und Ausliefern der Hilfsgüter. In Zusammenarbeit mit der Hamburger Hochbahn wurden wieder mehrere mobile Spendenannahmen veranstaltet, prominente Unterstützung erfuhr die Aktion zum Beispiel von der Hamburger Band Fettes Brot.

Die Spendenbereitschaft in ganz Hamburg war enorm: Von November bis Februar konnten ungefähr 300.000 Spendenartikel an Hilfsorganisationen und bedürftige Menschen ausgegeben werden, knapp 100.000 mehr als im letzten Winter. An die 1.000 Personen halfen zudem über den gesamten Zeitraum einmal oder mehrfach ehrenamtlich bei Hanseatic Help mit: an der Spendenannahme oder beim Sichten und Sortieren von Kleidungsstücken und anderen Sachspenden.

"Die Hilfsbereitschaft in Hamburg war diesen Winter wieder überwältigend: Sowohl was Spenden als auch was ehrenamtliches Engagement angeht, haben wir noch mehr Unterstützung erfahren als in den Jahren zuvor", sagt Claudia Meister, Geschäftsführerin von Hanseatic Help. "Das sollte aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass weiterhin viel zu tun ist: Auf Dauer brauchen die obdachlosen Menschen in unserer Stadt bezahlbaren Wohnraum. Das ist eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung, auf die wir mit der #wärmegeben-Kampagne auch aufmerksam machen wollen – unser Ziel muss es sein, dass Hilfsaktionen wie diese auf absehbare Zeit gar nicht mehr nötig sind!"

Um nachvollziehbar zu machen, was konkret mit den erhaltenen Spenden passiert, hat Hanseatic Help ein Video veröffentlicht, das zeigt, wie von der Spendenannahme bis zur jeweiligen Obdachloseninitiative viele helfende Hände dafür sorgen, dass die Unterstützung dort ankommt, wo sie gebraucht wird.

Wenn der Winter zu Ende ist, geht es für Hanseatic Help gleich in die nächsten großen Hilfsprojekte: Im Lauf des Frühjahrs wird bereits die jährliche Festivalaktion #NachSommerKommtKalt vorbereitet, bei der nicht mehr benötigte Schlafsäcke und Zelte für die Obdachlosenhilfe gesammelt werden. Auch dabei wird wieder jede Menge ehrenamtlicher Support gebraucht, um vor Ort auf den Festivals aktiv mit anzupacken und um Unterstützung zu werben.

Homepage: hanseatic-help.org

Facebook: facebook.com/HanseaticHelp

Instagram: instagram.com/hanseatic_help

Für weiteres Material und Rückfragen:

Michael Wopperer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
presse@hanseatic-help.org
Telefon: 0151-26 16 56 63

Über Hanseatic Help e.V. Seit seiner Gründung 2015 fungiert der Verein Hanseatic Help als Sachspenden-Annahmestelle, Soziallogistik-Zentrum, Netzwerkpartner und Begegnungsstätte für Menschen mit den unterschiedlichsten Biografien. Die Förderung bürgerschaftlichen Engagements, interkultureller Begegnung und gesellschaftlicher Teilhabe sind dabei wichtige Kernanliegen.

Durch Hanseatic Help werden regelmäßig mehr als 300 gemeinnützige Einrichtungen und seit 2022 in den Hanseatic Help Stores auch bedürftige Privatpersonen kostenfrei und bedarfsorientiert mit Kleider- und Hygienespenden versorgt. Was lokal nicht benötigt wird, liefert der gemeinnützige Verein als Hilfsgüter in Krisenregionen weltweit. Für Kleiderspenden, die im gemeinnützigen Sektor keine Verwendung finden, entwickelt Hanseatic Help Verwertungskonzepte im Sinne einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft.

Wer diese Arbeit unterstützen möchte, kann dies mit einer Geldspende unter bit.ly/hanseatichelp oder per Überweisung oder Dauerauftrag an Hanseatic Help e.V. (IBAN: DE61 2005 0550 1241 1552 56, BIC: HASPDEHHXXX) tun.